

Ressort: Vermischtes

Wetter: Weiterhin winterlich, zeitweise Schnee

Offenbach, 23.02.2013, 12:00 Uhr

GDN - Heute bleibt es im Nordwesten überwiegend trocken und gebietsweise kommt die Sonne durch. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Sonst schneit es zeitweise leicht, vor allem in Brandenburg, Sachsen und Thüringen auch mäßig. Die Höchstwerte liegen zwischen -6 Grad im östlichen Mittelgebirgsraum und um 1 Grad im Nordwesten. Es weht mäßiger, in Norddeutschland in Böen frischer bis starker Wind aus Ost bis Nordost. In exponierten Lagen des Berglandes und an der Ostsee sind auch einzelne stürmische Böen und Schneeverwehungen möglich. In der Nacht zum Sonntag setzt auch im Nordwesten leichter Schneefall ein, in den Mittelgebirgen schneit es gebietsweise auch mäßig. Wolkenlücken gibt es kaum. Dabei sinken die Temperaturen auf -2 bis -9 Grad, sollten die Wolken mal auflockern, auch bis etwa -12 Grad. Am Sonntag schneit es vielerorts leicht, im Osten und Nordosten sowie in den Staulagen der Mittelgebirge auch mäßig. An der Küste sowie am Rhein gehen die leichten Niederschläge teilweise auch in Regen über. Dabei ist vorübergehend auch Glatteis möglich. Die Höchstwerte erreichen Werte zwischen -5 Grad in Alpennähe und +2 Grad im Norden und Nordosten. Es weht schwacher bis mäßiger, in den Bergen und an Nord- und Ostsee stark böiger Wind um Ost. Dabei kann es im Bergland und in freien Lagen zu Schneeverwehungen kommen. In der Nacht zum Montag kommt es bei bedecktem Himmel zu weiteren leichten Niederschlägen, die meist als Schnee, im Norden und Osten aber auch als Schneeregen oder Regen fallen können. In Süddeutschland kann sich gebietsweise Nebel bilden. Die Tiefstwerte liegen zwischen 0 Grad an den Küsten von Nord- und Ostsee und -8 Grad im Süden, an den Alpen gebietsweise unter -10 Grad. Am Montag bleibt es meist stark bewölkt bis bedeckt mit weiteren, aber nur leichten Niederschlägen, die im Norden und Osten als Regen, sonst teils als Regen oder Schneeregen, teils als Schnee fallen. Im Süden klingen die Niederschläge allmählich ab. Der Wind weht weiter mäßig bis frisch und leicht böig aus Nordost. Die Temperaturen erreichen am Tag Werte zwischen 0 Grad am Alpenrand und 4 Grad an Rhein und Oder.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-8269/wetter-weiterhin-winterlich-zeitweise-schnee.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619